

Sicher durch die Werkshalle

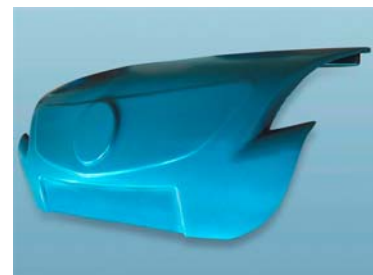
Montageabdeckungen aus Polyolefin-Schaumstoff und Folie von Sekisui Alveo schützen den neuen Vauxhall Astra

Luzern, 6. Oktober 2009 – Fahrzeugabdeckungen mit Polyolefin-Schaumstoff von Sekisui Alveo schützen seit September den Vauxhall Astra in Großbritannien während der Produktion. Die so genannten Car Body Protection Panels verhindern kleine Schäden, die bei der Fahrzeugmontage entstehen können. Der Montageschutz besteht aus einem Folien-Schaumstoff-Laminat: Die widerstandsfähige Folie bremst zuverlässig auch einen starken Aufprall ab, ohne durchstoßen zu werden. Zusätzlich absorbiert der Polyolefin-Schaumstoff Alveolit weitere Energie. Die verschiedenen Abdeckungen werden von AER Stafford exakt nach den vorgegebenen Konturen gefertigt. Spezielle Fixierungen garantieren, dass sie nicht verrutschen. Auf diese Weise schützen sie den Lack oder empfindliche Oberflächen im Fahrzeuginnenraum optimal vor schweren oder scharfkantigen Werkzeugen. Der Montageschutz lässt sich mehrfach verwenden und wird auch bei anderen europäischen Automobilherstellern eingesetzt.

Das neue High-Tech-Panel löst in Werkshallen traditionelle Fahrzeugabdeckungen ab. „Unsere Kunden schätzen besonders die weiche Innenseite aus Schaumstoff, die den Schutz von empfindlichen Oberflächen erhöht“, erläutert John Brogden, Projektmanager bei AER Stafford. Das Unternehmen ist einer der führenden Hersteller von Montageschutz-Systemen in Großbritannien. Der von Sekisui Alveo verwendete Schaumstoff Alveolit besitzt eine geschlossene Zellstruktur und eine beidseitige Schäumungshaut. Die eingeschlossenen Luftbläschen erschweren die Komprimierung des weichen Schaumstoffs. Wenn beispiels-



Die transparente Folie bietet einen Spielraum bei der Auswahl der Schaumstofffarbe.



Optimaler Schutz bei der Montage: Die widerstandsfähige Folie bremst zuverlässig einen starken Aufprall ab, ohne durchstoßen zu werden. Zusätzlich absorbiert der Polyolefin-Schaumstoff Alveolit weitere Energie.

weise bei der Montage ein Mitarbeiter sich auf der Abdeckung abstützt, wird der Schaumstoff nicht vollständig zusammengedrückt. So wird verhindert, dass die harte Folie direkt auf der zu schützenden Oberfläche aufliegt und Schäden verursachen könnte. Zusätzlich kann bei Alveolit aufgrund der beidseitigen Schäumungshaut – anders als bei gespaltenen Schaumstoffen wie Polyurethan oder EPDM oder Polyolefin-Blockschaum – kein Staub in die Zellen eindringen, der später beim Kontakt mit lackierten Oberflächen Kratzer verursachen könnte.

Neben dem vernetzten Polyolefin-Schaumstoff Alveolit besteht das Laminat aus einer bis zu 2,5 Millimeter starken, transparenten Deckschicht. Sekisui Alveo fügt die beiden Komponenten ohne den Einsatz von Klebstoff thermisch zusammen. Der Hersteller von Polyolefin-Schaumstoffen liefert den gesamten Laminatkomplex aus einer Hand und senkt damit für weiterverarbeitende Unternehmen wie AER Stafford den Arbeits- und Zeitaufwand. Aufgrund der aufeinander abgestimmten mechanischen Eigenschaften von Deckschicht und Schaumstoff eignet sich das Laminat gut zum Vakuumformen. Auch sehr komplexe Konturen lassen sich problemlos herstellen. Nach dem Tiefziehen werden die Komponenten geschliffen, gefräst oder in Form geschnitten.

„Unsere Schutzabdeckungen kommen bei den meisten britischen Automobilherstellern in der Produktion“, erklärt John Brogden. Thomas Ross, Market Manager bei Sekisui Alveo ergänzt: „Wir arbeiten bereits gemeinsam an weiteren Lösungen, beispielsweise für Wohnwagenhersteller, den Schiffsbau und die Verpackungsindustrie. Die Abdeckungen bieten für den gesamten Montage- und Logistiksektor zahlreiche Einsatzmöglichkeiten.“

Textlänge:

3.244 Zeichen (inkl. Leerzeichen)



Aufgrund der aufeinander abgestimmten mechanischen Eigenschaften von Deckschicht und Schaumstoff lassen sich auch sehr komplexe Konturen problemlos herstellen.

Unternehmensprofil der Sekisui Alveo AG

Die Sekisui Alveo AG mit Hauptsitz in Luzern, Schweiz, entwickelt und produziert vernetzte Polyolefin-Schaumstoffe, die in den Bereichen Klebstoffbeschichtungen, Automobil, Hoch- und Tiefbau, Industrie- und Verbrauchsgüter zum Einsatz kommen. Die Lösungen werden in enger Zusammenarbeit mit weiterverarbeitenden Unternehmen und Herstellern entwickelt und im firmeneigenen Anwendungstechnischen Labor geprüft. Sekisui Alveo gehört zum japanischen Konzern Sekisui Chemical Co. Ltd., der mit seinen weltweit tätigen Tochterunternehmen rund 50 Prozent des Weltmarktes mit vernetzten Polyolefin-Schaumstoffen bedient.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Sekisui Alveo AG

Irene Lucas
Corporate Communications
Bahnhofstraße 7
CH – 6002 Luzern
Tel.: +41 (0) 41 228 92 92
Fax: +41 (0) 41 228 92 00
E-Mail: communications@SekisuiAlveo.com
www.SekisuiAlveo.com

TEXT-COM GmbH

Karolin Friele
PR-Beraterin
Ziegelhüttenweg 4
D – 65232 Taunusstein
Tel.: +49 (0) 6128 85 37 55
Fax: +49 (0) 6128 85 37 59
E-Mail: Karolin.Friele@text-com.de
www.TEXT-COM.de

AER Stafford Company Limited

John Brogden
Technical Manager
Bellsizes Close
Norton Canes
Cannock
Staffordshire
WS11 9TQ
Tel. : +44 (0) 1543 270002
Fax: +44 (0) 1543 278046
E-Mail : john.brogden@stafford-rubber.co.uk
www.stafford-rubber.co.uk